

Meine Woche im agriPrakti vom 28. April bis 02. Mai 2014

Das bin ich:

Mein Name ist Lea Egli. Ich bin 17 Jahre alt. Das agriPrakti Jahr absolviere ich in Schöpfheim bei Familie Felder-Schöpfer. Ich gebe hier einen kleinen Einblick wie so eine Arbeitswoche bei mir aussieht.



Montag, 28. April 2014

Das Wochenende ist vorbei und ich fange um 08:45 Uhr mit meiner Arbeit an. Als erstes räume ich die Abwaschmaschine aus und wasche das Geschirr vom Morgenessen ab. Anschliessend putze ich im Badezimmer das Lavabo, Spiegel, WC und den Boden. Sobald ich mit dieser Arbeit fertig bin, gehe ich in die Waschküche und hänge dort die Wäsche auf, nehme die trockene Wäsche ab und trage sie wieder nach oben. Die Wäsche lege ich zusammen und lege sie so zur Seite, damit Frau Felder sie nur noch verräumen kann. Schon bald ist es Zeit um hinter den Kochherd zu stehen und das Mittagessen vorzubereiten, welches ich mit Frau Felder besprochen habe. Nach dem Essen räume ich die Küche auf und gehe in die Zimmerstunde. Der Nachmittag läuft folgendermassen ab: Wenn es noch Wäsche hat, lege ich diese zuerst fertig zusammen und hänge noch weitere Wäsche auf. Ich gehe einkaufen, wenn es etwas zum Einkaufen gibt ansonsten putze ich die Küchenfronten gründlich. Am Abend bereite ich das Nachtessen vor. Nachdem ich die Küche wieder aufgeräumt habe und Frau Felder mich nicht mehr braucht kann ich Feierabend machen.

Dienstag, 29. April 2014

Um 8:00 Uhr fängt der zweite Arbeitstag der Woche an. Frau Felder hat, wie jeden Dienstag, Schule. Nach dem ich gefrühstückt habe, mache ich den Morgenkehr, das heisst, Kissen auf dem Sofa schön anordnen, Betten machen, Küche räumen und Badezimmer putzen. Da am Dienstag die Abfallabfuhr ist, werden die Abfalleimer im Ganzen Haus geleert und nach draussen gestellt. Nach diesen Arbeiten gehe ich wieder in die Waschküche und hänge, wenn es noch hat, Wäsche auf und lege die Trockene zusammen. Wenn es noch nicht gerade Zeit für das Mittagessen vorbereiten ist, sauge ich im ganzen ersten Stock des Hauses den Boden gründlich und je nachdem wie schmutzig der Boden ist, nehme ich die Böden noch kurz feucht auf. Wie die Zeit auch vergeht... es ist schon wieder Zeit um in die Küche zu gehen um das Mittagessen vorzubereiten. Nach dem sehr feinen ☺ Mittagessen, räume ich die Küche auf und mache Zimmerstunde. Am Nachmittag lege ich die Wäsche fertig zusammen. Anschliessend putze ich den Kühlschrank und kontrolliere die Lebensmittel. Nach getaner Arbeit, schaue ich was es noch alles zu tun gibt und erledige Arbeiten, wie Abstauben, Lebensmittel auffüllen und den Keller staubsaugen und so ist der Nachmittag auch wieder vorbei und ich bereite das Abendessen vor. Nach dem Essen räume ich die Küche wieder auf und mache Feierabend.

Mittwoch, 30. April 2014

Da Schulferien sind, habe ich heute keine Schule. Das heisst, Frau Felder macht mir eine Liste mit Arbeiten, die ich heute zu erledigen habe. Als erstes wie üblich der Morgenkehr, anschliessend erledige ich die Arbeiten welche Frau Felder mir aufgetragen hatte.

Donnerstag, 01.Mai 2014

Morgen nach dem Frühstück der alltägige Morgenkehr. Anschliessend putze ich das Badezimmer im 2. Stock und sauge den Teppichboden. Nach dieser Arbeit kommt das Treppenhaus dran. Ich sauge es gründlich nach unten und anschliessend nehme ich es noch feucht auf. Die Bilder und die Deko welche im Treppenhaus stehen, staube ich auch ab. Schon ist es auch wieder Zeit in die Küche zu gehen. Nach dem feinen☺ Essen räume ich wie üblich die Küche wieder auf. Nach meiner Zimmerstunde erledige ich weitere Arbeiten welche noch zu erledigen sind und welche Frau Felder mir aufgetragen hatte. Am Abend bereite ich wieder das Nachtessen vor. Nachdem ich die Küche geräumt habe mache ich Feierabend.

Freitag, 02. Mai 2014

Der letzte Tag der Arbeitswoche. Heute nach dem Morgenkehr putze ich zuerst das Badezimmer im 1. Stock gründlich, staube auch die Tablare im Badezimmer, Wohnzimmer, Gang und Esszimmer ab. Danach nehme ich den Wasserstaubsauger und sauge alle Böden im 1.Stock inklusive Zimmer gründlich. Und schon ist es wieder Zeit um das Mittagessen vorzubereiten. Nach der Zimmerstunde mache ich die Wäsche noch (wenn es noch welche hat) ansonsten arbeite ich nach der Anweisung von Frau Felder. Am Abend bereite ich für die Familie das Nachtessen vor und um 19:00 Uhr kann ich dann ins Wochenende gehen.

Lea Egli , 13. Mai 2014